



KLIMAZONEBÜRO

Energiespartipp No.12



kühle Köpfe gefragt:

was stimmt?* a) oder b)

- a) Das Herunterkühlen sehr warmer Raumluft mit mobilen Raumklimageräten geschieht nur in den Sommermonaten. Daher machen die durch diese Geräte verursachten Stromkosten auf der jährlichen Stromrechnung nur einen kleinen Posten aus.
- b) Irrtum! Die durch ein durchschnittlich großes mobiles Raumklimagerät verursachten Stromkosten sind trotz seines nur saisonalen Einsatzes sehr hoch. Zum Vergleich: Sie sind fast viermal so hoch wie die durchschnittlichen Stromkosten eines neuen Kühlschranks ohne Sternefach.

Ihr Einsatz lohnt sich und macht sich in barer Münze bezahlt – am Arbeitsplatz und zuhause. Seien Sie clever und nutzen Sie Energie nur, wenn und wo sie wirklich gebraucht wird.

GUT, auch mal abzuschalten!

In Kooperation mit:

EnergieAgentur.NRW

* b) ist richtig! Ein durchschnittlich großes mobiles Raumklimagerät verursacht innerhalb eines Jahres bei 500 Stunden Vollbetrieb Stromkosten von über 100 Euro (Energieeffizienzklasse C, Strompreis 20 Cent/kWh). Die Stromkosten eines neuen Kühlschranks ohne Sternefach dagegen liegen im Durchschnitt bei nur knapp 30 Euro jährlich – hier sind die energieeffizienten Kühlschränke ebenso eingerechnet wie die besonders ineffizienten! Die Ursache für die hohen Stromkosten der Klimageräte liegt in ihrer hohen Leistungsaufnahme – im Schnitt über 1.100 Watt –, die erforderlich ist, um große Luftmengen herunterzukühlen.